

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

28. November 2018

Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 6. Dezember 2018 Förderung von Mehrwegwindeln zur Müllvermeidung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Umweltausschusses am 6. Dezember 2018 stellen wir folgenden

A n t r a g :

Als Maßnahme zur Abfallreduzierung unterstützt die Stadt Fürth die Ausstattung für Babys mit Stoffwindeln und Mehrwegwindelhosen. Dazu wird Eltern aus Mitteln der städtischen Abfallwirtschaft auf Antrag einmalig ein Zuschuss von einem Drittel der Anschaffungskosten, maximal jedoch 60 Euro, gewährt.

B e g r ü n d u n g :

Für ein Baby werden im Schnitt ca. 5.000 Wegwerfwindeln benutzt – hochgerechnet auf Fürth bedeutet dies über 7 Millionen Windeln im Jahr. **Einweg-Windeln können jedoch nicht recycelt oder kompostiert werden. Sie verursachen in Deutschland ca. 10 Prozent des Restmüllaufkommens**, für dessen Entsorgung bei der städtischen Abfallwirtschaft hohe Kosten entstehen.

Die Verwendung von modernen Mehrweg-Windelsystemen hingegen ist unkompliziert und leistet einen erheblichen Beitrag zur Müllvermeidung. **In Deutschland gewähren daher bereits 38 Städte und Landkreise einen Zuschuss für Mehrwegwindeln.**

Eine Unterstützung durch die Stadt Fürth aus Mitteln der Abfallwirtschaft, finanziert durch die Abfallgebühren, hat bedeutende Signalwirkung und kann helfen, mehr Eltern von Mehrweg-Windeln zu überzeugen. Auf den städtischen Haushalt kommen durch den Förderzuschuss nur sehr geringe Kosten zu. Rechnet man großzügig mit ca. 3.000 Kindern im Wickelalter und einem (im Vergleich zu heute gestiegenen) Mehrwegwindel-Marktanteil, kämen jährlich Zuschüsse in Höhe von ca. 5.000 Euro zustande.

Auf der anderen Seite stehen **erhebliche Einsparpotenziale** durch ein geringeres Restmüllvolumen und somit eine Refinanzierung des Zuschusses durch deutlich niedrigere Entsorgungskosten für die Stadt Fürth.

Die Höhe des beantragten Zuschusses orientiert sich an den Erfahrungen der Landkreise Regensburg und Neumarkt. Die Beantragung läuft dort über die jeweilige Abfallwirtschaft.

<http://landkreis-neumarkt.de/filesystem%2FDY7302d1afX15d074cbea7X5588%2FZuschuss+Mehrwegwindel+2016.pdf%26nocache%3Dtrue>

<https://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Abfallratgeber/Stoffwindeln.aspx>

Es ist dort ein simples Formular auszufüllen und die jeweilige Rechnung einzureichen; ein ähnliches Verfahren wird für Fürth empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda